

# N i e d e r s c h r i f t

über die am 27.06.2013 stattgefundene 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung im Sitzungszimmer des Rathauses der Gemeinde Weinbach

**Beginn:** 19.35 Uhr                      **Ende:** 21.15 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:**      **15**

**A n w e s e n d   w a r e n :**

**a) Stimmberechtigt:**

Appl, Thomas, Vorsitzender  
Bücher, Hans-Joachim  
Ketter, Friedhelm  
Schulz, Udo  
Schmidt, Jochen  
Dienst, Stefan  
Weil, Thomas  
Bördner, Heinz  
Pabst, Heinz Josef

**Entschuldigt fehlten:**

Hainz, Jochen  
Pabst, Heinz-Josef  
Klapper, Eric  
Schultheis, Rüdiger

**Unentschuldigt fehlten:**

Volz, Bernd-Rainer  
Bauer, Lars  
Uhlig, Thomas

**b) nicht stimmberechtigt (Gemeindevorstand):**

Sprenger, Thorsten, Bürgermeister  
Hölz, Burkhard  
Bördner, Gerhard  
Gelbert, Norbert

**c) als Schriftführer:**

Schmidt, Dirk

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 20.06.2013 auf Donnerstag, den 27.06.2013, um 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren am 22.06.2013 im Weilburger Tageblatt öffentlich bekannt gemacht worden.

## Tagessordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
2. Neufassung der Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Weinbach  
**hier:** Satzungsbeschluss der Gemeindevertretung
3. Neufassung der Friedhofssatzung der Gemeinde Weinbach  
**hier:** Satzungsbeschluss der Gemeindevertretung
4. Neufassung der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Weinbach  
**hier:** Satzungsbeschluss der Gemeindevertretung
5. Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung der Gemeinde Weinbach  
**hier:** Satzungsbeschluss der Gemeindevertretung
6. Änderung des Bebauungsplan „Gewerbegebiet Blessenbacher Straße –Flur 24“ in Weinbach-Elkerhausen
  - a) Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen
  - b) Satzungsbeschluss
  - c) Kenntnisnahme der Zusammenfassenden Erklärung
  - d) Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses
  - e) Anpassung des Flächennutzungsplans und Bekanntmachung
7. Klarstellungssatzung am ehemaligen Bahnhof Freienfels gemäß BauGB  
**hier:** Satzungsbeschluss der Gemeindevertretung
8. Klarstellungssatzung für den Bereich Hauptstraße 8/Hainweg 2 in Edelsberg gemäß BauGB  
**hier:** Satzungsbeschluss der Gemeindevertretung
9. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009  
**hier:** Beschlussfassung der Gemeindevertretung
10. Kinderaktionstag am 20.07.2013  
**hier:** Sachstandbericht durch den Vorsitzenden des Ausschusses Jugend, Kultur und Sport
11. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014-2018  
**hier:** Benennung durch die Gemeindevertretung
12. Bericht des Gemeindevorstandes

## TOP 1:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Mitarbeiterin des Weilburger Tageblatts. Er stellt anschließend die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende beantragt, TOP 10 und 11 zu tauschen. Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion Jochen Schmidt beantragt, den TOP 11 (Wahl der Schöffen) abzusetzen und im Haupt- und Finanzausschuss zu beraten. Gemeindevertretungsvorsitzender Thomas Appl beantragt weitergehend, auch die Beschlussfassung über TOP 11 an den Haupt- und Finanzausschuss zu übertragen.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann, TOP 11 (Wahl der Schöffen) von der Tagesordnung abzusetzen und an den Haupt und Finanzausschuss zur Beratung zu verweisen und diesem die endgültige Beschlussfassung zu diesem Thema zu übertragen.

**Abstimmungsergebnis:                    dafür: 9      dagegen: 0      Enthaltungen: 0**

Der Bericht des Gemeindevorstands erhält somit die Ziffer 11 der Tagesordnung.

### **TOP 2:**

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, der Gemeindevertreter Friedhelm Ketter, berichtet zu den Beratungen im Ausschuss zur Neufassung der Verwaltungskostensatzung. Neben kleineren Betragsanpassungen ist die Kostenerstattung im jagdrechtlichen Vorverfahren neu aufgenommen worden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorliegende Neufassung der Verwaltungskostensatzung als Satzung zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig die vorliegende Verwaltungskostensatzung als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:                    dafür: 9      dagegen: 0      Enthaltungen: 0**

### **TOP 3:**

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, der Gemeindevertreter Friedhelm Ketter, berichtet zu den Beratungen im Ausschuss zur Neufassung der Friedhofssatzung. Aufgrund von Auslegungsproblemen und sonstigen Ergänzungen soll die Satzung neu beschlossen werden. Die durch den Haupt- und Finanzausschuss vorgenommenen Änderungen gegenüber der vorliegenden Fassung werden umfassend vorgestellt und verlesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die mit den Änderungen des Haupt- und Finanzausschusses vorliegende Neufassung der Friedhofssatzung als Satzung zu beschließen.

Der Gemeindevertreter Hans Joachim Bücher führt aus, dass es in Weinbach nun umfangreiche Formen der Beerdigung möglich sind. Er hält eine umfassende Aufklärung der Betroffenen daher für nötig. Die Lage der Grabfelder als auch die entstehenden Kosten sei transparent zu machen. Bürgermeister Sprenger führt aus, dass dies notwendig sei, häufig die Gemeinde selbst aber keinen Kontakt zu den Trauernden habe.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann mehrheitlich die vorliegende Friedhofssatzung mit den Änderungen des Haupt- und Finanzausschusses als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:            dafür: 8    dagegen: 1    Enthaltungen: 0**

#### **TOP 4:**

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, der Gemeindevertreter Friedhelm Ketter, berichtet zu den Beratungen im Ausschuss zur Neufassung der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung. Aufgrund der Änderung der Friedhofssatzung, Auslegungsproblemen und sonstigen Ergänzungen soll die Satzung neu beschlossen werden. Die durch den Haupt- und Finanzausschuss gegenüber der vorliegenden Fassung vorgenommenen Änderungen werden umfassend vorgestellt und verlesen. Dies betrifft vor allem die Änderungen zu den zu erhebenden Gebühren.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die mit den Änderungen des Haupt- und Finanzausschusses vorliegende Neufassung der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung als Satzung zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig die vorliegende Gebührensatzung zur Friedhofssatzung mit den Änderungen des Haupt- und Finanzausschusses als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:            dafür: 9    dagegen: 0    Enthaltungen: 0**

#### **TOP 5:**

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, der Gemeindevertreter Friedhelm Ketter, berichtet zu den Beratungen im Ausschuss zur Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung. Aufgrund von Änderungen der Rechtsgrundlagen hinsichtlich der Anleinplicht der Hunde in der Brut- und Setzzeit ist die Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung notwendig geworden. Die durch den Haupt- und Finanzausschuss vorgenommenen Änderungen werden dargestellt und verlesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die mit den Änderungen des Haupt- und Finanzausschusses vorliegende Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung als Satzung zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig die vorliegende Gefahrenabwehrverordnung mit den Änderungen des Haupt- und Finanzausschusses als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:            dafür: 9    dagegen: 0    Enthaltungen: 0**

#### **TOP 6:**

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses Stefan Dienst berichtet zu den Beratungen im Ausschuss zur Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Blessenbacher Straße“ in Elkerhausen. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss emp-

fiehlt der Gemeindevertretung, die Punkte laut dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig die eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange wie in der Anlage 1 zum Beschlussvorschlag dargestellt zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis:            dafür: 9    dagegen: 0    Enthaltungen: 0**

Alsdann beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Blessenbacher Straße – Flur 24" im Ortsteil Elkerhausen gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i.V.mit § 81 HBO, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text einschließlich der gestalterischen und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen sowie der hierzu gehörenden Begründung als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:            dafür: 9    dagegen: 0    Enthaltungen: 0**

Die Gemeindevertretung nimmt die in der Anlage 2 beigefügte „Zusammenfassende Erklärung“ gemäß § 10 Abs. 4 BauGB zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung beschließt alsdann den Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 3 BauGB unter Hinweis auf die Zusammenfassende Erklärung ortsüblich bekanntzumachen.

**Abstimmungsergebnis:            dafür: 9    dagegen: 0    Enthaltungen: 0**

Abschließend beschließt die Gemeindevertretung den Flächennutzungsplan ist im Zuge der Berichtigung gem. § 13a Abs. 2 BauGB anzupassen und ortsüblich bekanntzumachen.

**Abstimmungsergebnis:            dafür: 9    dagegen: 0    Enthaltungen: 0**

## **TOP 7:**

Der Gemeindevertreter Udo Schulz verlässt vor Aufruf des Tagesordnungspunktes den Sitzungsraum.

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses Stefan Dienst berichtet zu den Beratungen im Ausschuss zur Klarstellungssatzung am ehemaligen Bahnhof Freienfels. Bürgermeister Sprenger erläutert nochmals den Sachverhalt.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschusses empfiehlt der Gemeindevertretung, die Klarstellungssatzung laut vorliegendem Satzungsentwurf zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf der Klarstellungssatzung am ehemaligen Bahnhof Freienfels als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:            dafür: 8    dagegen: 0    Enthaltungen: 0**

Der Vorsitzende teilt Herrn Schulz das Ergebnis des Beschlusses mit.

## **TOP 8:**

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses Stefan Dienst berichtet zu den Beratungen im Ausschuss zur Klarsstellungssatzung im Bereich Hauptstraße 8 / Hainweg 2 in Edelsberg. Bürgermeister Sprenger erläutert nochmals den Sachverhalt.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschusses empfiehlt der Gemeindevertretung, die Klarsstellungssatzung laut vorliegendem Satzungsentwurf zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf der Klarsstellungssatzung für den Bereich Hauptstraße 8 / Hainweg 2 in Edelsberg als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:            dafür: 9     dagegen: 0     Enthaltungen: 0**

## **TOP 9:**

Die Eröffnungsbilanz und der Prüfbericht der Revision des Landkreises wurden den Gemeindevertretern vorgelegt. Der Haupt- und Finanzausschuss hatte sich hiermit in zwei Sitzungen beschäftigt. Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, der Gemeindevertreter Friedhelm Ketter, berichtet zu den Beratungen und geht auf die Positionen auf der Aktiva und Passiva Seite ein. Insgesamt hat die Bilanz ein Volumen von 41 Mio. Euro. Die Gemeinde verfügt über ein Eigenkapital von 22 Mio. Euro. Er verliest den abschließenden Bestätigungsvermerk der Revision:

*„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Eröffnungsbilanz den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Gemeindegesetzungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage der Gemeinde Weinbach.“*

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Eröffnungsbilanz in der vorliegenden Form festzustellen und zu beschließen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Jochen Schmidt weist auf eine wichtige Erkenntnis aus der Eröffnungsbilanz für die Gemeindevertretung, den Gemeindevorstand, die Gemeindeverwaltung und die Bürger der Gemeinde Weinbach hin. Bei jährlichen Defiziten von rund 1 Mio. Euro sei das Eigenkapital nach 22 Jahren aufgebraucht! Da das mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewerteten Anlagevermögen nicht in allen Bereichen mit diesen Werten marktfähig ist, wird der Zeitpunkt des gesamten Vermögensverzehr bereits früher erreicht. Daher muss dieser Gedanke Maßgabe allen zukünftigen Handelns werden. Die CDU-Fraktion werde der Eröffnungsbilanz zustimmen.

Für die FWG Fraktion führt der Gemeindevertreter Heinz Bördner aus, dass diese der Eröffnungsbilanz ebenfalls zustimmen werde. Die Jahresabschlüsse müssten nun ebenfalls zeitnah vorgelegt werden. Des Weiteren erwarte er Informationen zum aktuellen Haushaltsvollzug und zu Konsolidierungsmaßnahmen.

Für die SPD-Fraktion führt Gemeindevertreter Hans Joachim Bücher aus, dass diese der Eröffnungsbilanz zustimmen werde. Für sich persönlich fügt er an, dass er bedauert, dass die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 erst im Jahre 2013 vorgelegt werde. Die zwischenzeitlichen Jahresabschlüsse müssten nunmehr folgen. Die Wertansätze müssten

angenommen werden und wurden durch die Fachleute der Revision geprüft. Inzwischen sei die langfristige Verschuldung angewachsen, allerdings auch das Anlagevermögen. Auf die offenen Forderungen der Gemeinde aus dem Jahr 2002 über 180.000 € weist er nochmals besonders hin.

Bürgermeister Sprenger führt aus, dass die Gemeinde Weinbach erst die vierte Kommune im Landkreis sei, die die Eröffnungsbilanz vorgelegt und geprüft habe. Welche Auswirkungen eine zu frühe Abarbeitung habe, zeige sich beim Lahn-Dill-Kreis und der Stadt Braunfels. Hier habe man die Arbeit doppelt machen müssen.

Der Jahresabschluss 2009 ist erstellt und geprüft und wird alsdann vorgelegt. Der Jahresabschluss 2010 wird im Juli geprüft, so dass mit einer Vorlage noch im Jahr 2013 gerechnet werden kann. Zu den angesprochenen offenen Forderungen weist Bürgermeister Sprenger darauf hin, dass es sich um die Förderung des Landes Hessen für das Feuerwehrgerätehaus in Weinbach handele. Im Bewilligungsbescheid war die Auszahlung für die Jahre 2009 und 2010 festgelegt. Er bedankt sich bei den Mitarbeitern der Verwaltung für die geleistete Arbeit zur Erstellung der Eröffnungsbilanz, insbesondere bei Andrea Kasperczyk und Dirk Schmidt.

Die Gemeindevertretung stellt anschließend die Eröffnungsbilanz in der vorliegenden und geprüften Form fest und beschließt diese einstimmig.

**Abstimmungsergebnis:            dafür: 9    dagegen: 0    Enthaltungen: 0**

### **TOP 10:**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend Kultur und Sport Udo Schulz gibt einen Bericht zum 2. Kinderaktionstag der Gemeinde Weinbach in Verbindung mit dem Schwimmbadfest zum 50-jährigen Bestehen des Freibads Weinbach.

Er stellt den Planungsstand und die vorgesehenen Aktionen vor. Es werden 267 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren persönlich eingeladen. Rund 40 Helfer werden tätig sein. Er stellt auch dar, dass sich der Ausschuss entschlossen hat, keine Abendveranstaltung anzuschließen, da dies die Kapazitäten überschritten hätte. Allerdings wurde es allen Interessenten angeboten, eine Abendveranstaltung in eigener Regie zu organisieren.

Bürgermeister Sprenger dankt den Mitgliedern des Ausschusses für Jugend Kultur und Sport und allen anderen Beteiligten für die geleistete Arbeit und wünscht gutes Wetter und Gelingen des Aktionstages.

### **TOP 11 (vormals 12):**

Bürgermeister Sprenger berichtet über die Arbeit im Gemeindevorstand über/zum/zur

- Flurbereinigung Grävneck und der Notwendigkeit 53.000 € Eigenanteil als außerplanmäßige Ausgabe aufzubringen
- die Eingaben von Bürgern zur Ausschaltung der Straßenbeleuchtung. Ggf. wird die Entscheidung im Zuge der Umstellung auf LED zu überdenken sein.
- die Weitergabe der Altersjubiläen an das Weilburger Tageblatt
- die geplante Herrichtung des Rathaushofes

- der teilweisen Entfernung des Pflasters in der Schulstraße
- der Verteuerung der geplanten Maßnahme des Austauschs der Wasserleitung Weinbach-Freienfels und der Entscheidung hierzu im Haushalt 2014
- den Ergebnissen der PV Anlagen und der Inbetriebnahme der PV Anlage auf der Arche Noah
- Stand der offenen Forderungen
- notwendigen Ersatz der Chlorgasregelungsanlage und zur Eröffnung des Freibades am 01.05
- Rohbruch am Hochbehälter Edelsberg
- vorgenommenen Geschwindigkeitsmessungen
- dem Stand der Bodenbevorratungsverfahren mit der HLG
- Entfernung eines Baumes in der Grävener Straße
- dem Entwurf des Erbbaurechtsvertrages mit dem TUS Elkerhausen
- Neuwahl des Wehrführers in Elkerhausen
- der Bezuschussung der Ferienspiele des ASW mit 500 €
- der Vergabe des Beweissicherungsverfahrens für den Endausbau der Neubaugebiete
- die Ergebnisse des Zensus 2011
- Verzicht auf ein Investitionsanspardarlehen
- die Rückgabe der KFZ Entstempelung an den Kreis
- die Wasserverunreinigung in Förfurt
- das Testergebnis der Postfiliale
- die gemeinsame Nutzung des Tennisgeländes durch den TC und die FFK
- die Übergabe des HLF 20/16 im Rahmen des Hessentages und die Umsetzung des LF8 nach Freienfels
- die Vergabe der Hochbehälterreinigung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung nutzt die Sitzung, um dem Gemeindevertreter Hans Joachim Bücher nachträglich im Namen der Gemeinde zum 70. Geburtstag zu gratulieren und überreicht einen Präsentkorb.

---

(Thomas Appl)  
Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

---

(Dirk Schmidt)  
Schriftführer